

Zesen, Philipp von: Zugabe (1641)

1 Djs nim aus lieber hand/ mein Freund/ was ich
2 geschrieben
3 nach Buchners edlen Art/ weil du sie pflegst zu lieben/
4 und selbst dem Buntzler Schwan in allem folgest
5 nach
6 und nimſt es wohl in acht/ was vormals uns gebrach
7 In deutscher Poesie. Dein Köhler pflegt zu lieben
8 und Major selbst dich/ so vormahls angetrieben
9 Den niemahls lassen Geist zur wissenschaftt und
10 kunst/
11 Die dich zum Meister macht und bringet Ehr und
12 Gunst
13 Bey Hochgelehrter Schaar. Entschlāgstu dich der
14 Ehren
15 und wiltu nicht dein Lob mit diesem Titul mehren?
16 Wie das? mein Freund/ wie so! was geht dich an der
17 Neid/
18 Der Groben unverstand/ der solches dier verbent;
19 Nauf! nauf und acht es nicht! Es sol dein Lob auf gehe/
20 Wo unser Zenith selbst und Nadir pflegt zu stehen/
21 Dier/ Neid/ zu spott und hohn; Nun schließ noch
22 ferner mich
23 In deine Freundschaftt ein/ und deinen Neid zer-
24 brich.

(Textopus: Zugabe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9397>)